

TIERSCHUTZVEREIN „TIERNOTHILFE“

Leisnig und Umgebung e.V.

DER TIERSCHUTZ-BOTE

Nr. 128

März 2022



Der hübsche Nick begrüßt Sie auf Seite 11!

Wir über uns

Wir betrachten uns als Nachfolger des am 29. Februar 1872 durch den ehemaligen Leisniger Bürgermeister und Notar Dr. Mirus gegründeten Tierschutzvereins Leisnig. Im Mai 1990 erfolgte unsere Neugründung, um die Situation für Tiere, die sich in Not befinden, energisch zu verbessern.

Unsere derzeit ca. 500 Mitglieder wohnen nicht nur in Leisnig und Umgebung, sondern auch im weiteren Umfeld, einige sogar in den alten Bundesländern.

Entlaufene, vernachlässigte und misshandelte Tiere genießen unsere besondere Aufmerksamkeit und Fürsorge. Gelangen sie in unser Tierheim, werden sie liebevoll gepflegt, um sie entweder ihren Eigentümern zurückzugeben oder, wo dies nicht möglich oder angebracht ist, in neue gute Hände zu vermitteln. Leider ist unser Tierheim nur in seltenen Ausnahmefällen in der Lage, älteren Tieren einen Dauerplatz für den Lebensabend (Gnadenbrot) anzubieten. Wir bedauern dies sehr!

Unser Tierheim befindet sich in **04703 Leisnig, Am Eichberg 11**, und ist von

Montag bis Samstag jeweils von 14 - 16 Uhr geöffnet. (Für wirkliche Notfälle - z.B. verletzte Tiere - stehen wir auch außerhalb dieser Zeiten zur Verfügung).

Telefon/Fax: 034321/13912
Homepage: www.tierheim-leisnig.info
E-Mail: info@tierheim-leisnig.info

Da jede Kleinigkeit, die wir unternehmen, Geld kostet, sind wir auf Mitgliedsbeiträge (1,50 Euro monatlich, 1 Euro mtl. für Rentner, Jugendliche und Hausfrauen) angewiesen. Dies ist der Grund, weshalb wir alle Tierfreunde bitten, uns durch ihre Mitgliedschaft oder Spenden zu unterstützen.

Wir sind Mitglied im **DEUTSCHEN TIERSCHUTZBUND**, der größten deutschen Tierschutzorganisation, deren Ziele wir mittragen.

Niemand von uns bereichert sich auf Kosten notleidender Tiere. Über jeden eingenommenen Cent geben wir Rechenschaft! Wir lehnen es ab, mit anderen Tierschutzorganisationen in Wettstreit zu treten, aber wir bemühen uns beharrlich, wirklich gute Arbeit zu leisten.

Die vorliegende Vereinszeitschrift „**DER TIERSCHUTZ-BOTE**“ erscheint vierteljährlich und belegt, wofür wir Geld ausgeben. Natürlich informiert diese unsere Mitglieder und Tierfreunde auch über unsere Probleme und unsere Arbeit. Darüber hinaus werden allgemeine Fragen des Tierschutzes behandelt. Die Auflage beträgt 1000 Exemplare. V.i.S.d.P. Rosi Pfumfel, Anschrift wie Tierheim

Für Beitragszahlungen und freundliche Geldspenden lauten unsere Konten:

VR-Bank Mittelsachsen eG Leisnig
IBAN: DE23 8606 5468 0000 5800 58 BIC: GENODEF1DL1
Sparkasse Leisnig
IBAN: DE58 8605 5462 0031 0205 09 BIC: SOLADES1DLN

Es ist uns eine große Hilfe, wenn Sie auf dem Einzahlungsbeleg Namen und Anschrift deutlich schreiben, damit wir die nötige Buchung korrekt zuordnen können. Bitte informieren Sie uns rechtzeitig über Änderungen Ihrer Anschrift, des Namens oder den Bankdaten (wenn Sie uns mit Abbuchung beauftragen).

Da wir als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt sind, können Sie den Mitgliedsbeitrag sowie zusätzliche Geldspenden im Rahmen der Bestimmungen von der Steuer absetzen.

Grußwort

Liebe Mitglieder, liebe Tierpaten, liebe Freunde, dieses erste Grußwort im neuen Jahr möchte ich unbedingt mit einem großen Dankeschön für die überwältigenden Hilfen finanzieller und anderer Art beginnen. Jede Zuwendung, egal in welcher Form und in welcher Höhe, löste große Freude, Überraschung sowie Erleichterung aus. Mit Tierfreunden wie Ihnen an unserer Seite ist uns auch in dieser schwierigen Zeit nicht bange, weiterhin im von uns gewohnten Umfang für bedürftige Tiere da zu sein!



Nachfolgend finden Sie die Einladung anlässlich des 32. Vereinsjubiläums und des 35-jährigen Bestehens unseres Tierheimes. Viele unserer Tierfreunde bedauerten die ausgefallenen Frühlingsfeste und Tierweihnachten genau wie wir.

Gemeinsam hoffen wir nun, dass wir Sie an diesem 14. Mai bei uns begrüßen dürfen.

Allerdings müssen wir Sie bitten, die an diesem Tag geltenden Coronaregeln, die Sie bitte Presse, Funk, Fernsehen und Internet entnehmen, zu beachten. Wir informieren Sie über den aktuellen Status auch auf unserer Homepage www.tierheim-leisnig.info!

Es ist uns nicht möglich, all unsere Mitglieder, Tierpaten und Dauerspender in Einzelbriefen kurzfristig zu benachrichtigen. Das Porto für ca. 800 Briefe wäre nicht vertretbar.

In dieser Ausgabe lesen Sie, dass wieder ältere Tiere aufgenommen wurden, die bei den Besitzern zum Teil nicht mehr erwünscht waren oder andere Gründe, oft nicht nachvollziehbar für uns, genannt wurden. Solche Tiersenioren wie Sandra und Fritz, fanden liebevolle Pflegeeltern.

Im nächsten Heft geht es auch wieder um solche Tiere und wir fragen uns, was sonst aus diesen Opfern menschlichen Versagens geworden wäre, wenn wir sie nicht in unsere Obhut genommen hätten?

Mit Freude und Hoffnung auf unser Wiedersehen am 14. Mai wünschen wir bis dahin eine gute Zeit –

für alle vom Leisniger Eichberg herzlichst

Ihre Rosi Pfumfel

A handwritten signature in blue ink that reads "Rosi Pfumfel".

Vorsitzende

Hilfreiche Ideen!

Oft erfahren wir von Tierfreunden, die sich engagieren, um unser Tierheim zu unterstützen.

Über solche erfolgsgekrönten Ideen sind wir immer erfreut und dankbar!

Vielleicht nehmen Sie nachfolgende Beispiele als Anregung

- Familie Dr. Brosch aus Grimma bringt Altpapier zur Sammelstelle, der Erlös wird gesammelt und uns überlassen. An diesem guten Zweck beteiligen sich inzwischen einige Nachbarn.
- Beim Altstoffhandel Firma Peter Illig, Am Eichberg 7 (unterhalb unseres Tierheimes), geben Tierfreunde ihr Altpapier ab. Auch Bekannte aus anderen Orten sammeln das Papier, um es dann ebenfalls dorthin zu bringen. Der Erlös kommt uns zu Gute. Eine Hausgemeinschaft in Döbeln macht es ebenso.
- Familie R.K. aus Leisnig gibt ihr Leergut im Supermarkt ab, sammelt die Bons, und wir erhalten dann den Erlös.
- Leider ist die Methode, einem Schreiben an uns ein paar Briefmarken beizufügen, eher selten geworden. Bei dem schon wieder erhöhten Porto summiert sich diese Einsparung für uns auch!
- Tierfreunde verzichten auf Blumen und Geschenke zu Geburtstagen und anderen Familienfeiern, wir dürfen uns dann über dieses so gespendete Geld freuen.
- Manchmal macht es uns sprachlos, wenn wir von Senioren höhere Spenden in Empfang nehmen dürfen. Oft ist der Anlass, dass leider gesundheitliche Einschränkungen weder Urlaub noch andere Unternehmungen, wie z.B. Theater oder Konzertbesuche, zulassen. Auch im Trauerfall halten sich die Hinterbliebenen meist an den zu Lebzeiten geäußerten Wunsch, bei der Beerdigung auf Blumenschmuck oder manchmal sogar auf einen gemeinsamen „Trauerkaffee“ zu verzichten, um das dafür sonst ausgegebene Geld darauf angewiesenen Tieren zukommen zu lassen.

**Vielleicht regt die eine oder andere Idee
Tierfreunde zu solchen oder ähnlichen Ideen an,
um ihr großes Herz für Tiere sprechen zu lassen.
Unser Dank ist dafür gewiss!**

FRÜHLINGSFEST

**TIERHEIM
LEISNIG**

WIR LADEN WIEDER ALLE TIERFREUNDE
AUS NAH UND FERN EIN, UM MIT UNS
DEN BEGINN DER WARMEN
JAHRZEIT UND UNSEREN
32. VEREINSGEBURTSTAG
ZU FEIERN.

BESUCHEN SIE ZUGLEICH
AUCH UNSERE TOMBOLA UND
UNSEREN KLEINEN BASAR ZUM
WOHLTUN UNSERER TIERISCHEN
BEWOHNER!

**WIR FREUEN
UNS AUF SIE!**

14.05.22^{*} 13-17 UHR
AM EICHBERG 11
LEISNIG



* Zutritt nur unter den bis dahin geltenden Bestimmungen. Sollte das Fest coronabedingt ausfallen müssen, geben wir dies über unsere Homepage bekannt. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig!

www.tierheim-leisnig.info / Tel.: 034321 - 13912

Ihren Vorschlägen, mehr Leserbriefe aufzunehmen, kommen wir im Rahmen unserer Möglichkeiten gerne nach. Leider wird dies aus Platzgründen nur in kleiner Anzahl sowie meist auszugsweise möglich sein. Ich darf Ihnen aber versichern, dass jeder Brief/ Karte/ Mail aufmerksam gelesen wird und Freude auslöst.

„Liebe Türschützer*innen,

es sind sicherlich der Worte genug gefallen, wie außergewöhnlich und herausfordernd das Jahr für uns persönlich und für den Tierschutz war. Ich halte mich daher kurz und möchte mich bei Ihnen bedanken, dass Sie den aktiven Tierschutz auch unter diesen erschwerten Bedingungen am Leben gehalten haben. Ihnen gebührt die Anerkennung das Wohl der Tiere über das eigene gestellt zu haben, gerade in Zeiten gesundheitlicher Risiken für Sie und Ihre Liebsten.

Ich bedanke auch mich für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2020. Und an alle Vereine gerichtet, die ich noch nicht persönlich kennenlernen konnte – ich hoffe, dass wir dies im Jahr 2021 nachholen können.

Kommen Sie gut durch die Feiertage!“

Mit freundlichen Grüßen
Dr. med.vet. Patrick Kluge
(Tierheimberatung/Abteilungsleitung)

Familie Dr. Ottenberg aus Haselbachtal und Mutter Frau Schade sind bereits seit Jahrzehnten Tierpaten. Nun erfuhren wir...

„Wir wünschen Ihnen, Ihren Helfern und natürlich Ihren Schützlingen ein wunderschönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr. Bleiben Sie alle gesund und lassen Sie sich nicht so sehr vom Corona-Hype die Stimmung verderben.

Sie haben uns regelmäßig Ihren interessanten Tierschutzbote gesendet und wir haben uns nicht gemeldet. Meine Mutter, Frau Schade, wird im Februar 92 Jahre alt. Wir haben sie seit 7 Jahren mit ihrem Kater Eddi im betreuten Wohnen... Ich besuche sie zweimal in der Woche. Auch Eddi tröstet sie. Er hat eine Katzenklappe, kann also problemlos ins Freie und benützt sein Klo fast nie, sodass es meine Mutter nicht saubermachen muss.



Füttern kann sie den Kater und tut das regelmäßig und gründlich...

Damit wir auch einen Beitrag für Ihre Tiere leisten, habe ich gerade eine Spende von 50 Euro überwiesen.

Alles Gute für Sie alle!
Ihre Sylvia Ottenberg und Erika Schade

„Liebe Frau Pfmfel,

zum Weihnachtsfest sende ich Ihnen und Ihren fleißigen Mitstreitern ganz herzliche Grüße und für das neue Jahr wünsche ich viel Kraft und Gesundheit, um allen Problemen gegenüber ausreichend gewappnet zu sein! Wenn in diesen Zeiten die Solidarität der Menschen untereinander schon zu wünschen lässt, was bleibt dann noch für Tiere übrig? In bescheidenem Maße werde ich Ihre Arbeit weiterhin unterstützen... Neben allen guten Wünschen drücke ich Ihnen, liebe Frau Pfmfel, in puncto Gesundheit ganz besonders alle Daumen!“

Viele Grüße
Barbara Beck, Leipzig

Bei der Mutter von Frau Groth lebt ganz lieb umsorgt Katze Smilla. Diese hatte einen schweren Unfall, als sie beim Bau vom Leisniger REWE-Markt in die Baugrube stürzte. Smilla blieb behindert und fand trotzdem oder gerade deswegen ein tolles Zuhause.

„Liebe Frau Pfmfel, liebes Tierheim Team,

es war der 1. Dezember 2016, an dem ich ganz aufgeregt und voller Freude aufstand, zur Arbeit fuhr. 14 Uhr sollte es dann so weit sein, ich holte Paul (ehemals Kolja) in Leisnig ab. Ein sehr zarter, vorsichtiger, ängstlicher Kater fuhr mit mir nach Oschatz. Angekommen lief er durch alle Räume, benutzte das Katzenklo, fraß eine Portion Futter wie selbstverständlich und legte sich aufs Sofa neben mich. Ja so war's, das ist nun 5 Jahre her.



Ach, so vergeht die Zeit. Paul ist immer noch ein sehr lieber, geduldiger Kater, schmust, spielt gern und lässt auch mal die Sau raus.

Viele liebe Grüße von Smilla, der Prinzessin! Liebe Frau Pfmfel, ich hoffe Ihnen geht es gut. Ich wünsche Ihnen und dem ganzen Tierheim Team ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute fürs nächste Jahr!

Es grüßt Sie ganz lieb Andrea Groth und Paul
(100,-€ Spende unterwegs)

„Liebe Frau Pfmfel,

Ihnen und Ihren Mitarbeitern sowie allen Tieren wünsche ich ein gesundes und glückliches Weihnachtsfest sowie einen guten Start ins Jahr 2022. Bestimmt können Sie dann wieder ein Tierheimfest geben. Ich denke immer dankbar an Ihre Fürsorge. Um Ihnen zu helfen, werde ich wieder eine Spende schicken. Auch bin ich gern bereit wieder eine Patenschaft für eine Katze zu übernehmen.

In herzlicher Verbundenheit --- M.S. Jena“

Erfolgreiche Sendung „Tierisch tierisch“

Die Schützlinge von uns, die Sie auf den Fotos sehen, konnten alle ihre „eigenen Menschen zum Liebhaben“ finden! Die Sendung war somit wieder ein Glücksfall für die Hunde Luna und Spike sowie die präsentierten Katzen. Wir freuen uns sehr und bedanken uns bei dem kompetenten Sendungsteam des MDR!

Voller Freude können wir auch mitteilen, dass zu einigen Tieren, besonders Spike, der Kontakt weiter besteht.

Durch die Ausstrahlung der Sendung „Tierisch tierisch“ hatten auch einige Tiere, die sich auf unserer Homepage vorstellten, das Glück, vermittelt zu werden.

So eroberten z.B. das Pärchen Anton und Pünktchen das Herz von Familie Dieterlein aus Essen (NRW). Das Foto links zeigt die Abholung im Januar 2022.



**Wir wünschen unseren ehemaligen
Schutzbefohlenen sowie ihren neuen
Familien viel Erfolg und Freude im
täglichen Miteinander!**

Unterstützung derer, die keine eigene Stimme haben

Ein Beitrag unseres Vereinsmitgliedes Dr. Monika Brosch, Grechwitz:



„Alles im Leben hat seine Zeit. Alles ist Anfang und Ende zugleich. Diese Erfahrungen hat jeder von uns gemacht. Manchmal haben sie eine befreiende Wirkung, oft sind sie auch schmerzlich. Vor kurzem habe ich zum 28. Mal meinen 39. Geburtstag gefeiert. Logisch, dass in diesem Kontext zahlreiche Veränderungen anstehen.

Das Beenden meiner jahrzehntelangen Tätigkeit als Lehrerin am Döbelner Gymnasium gehört zweifellos dazu. Aber auch ehrenamtliche Aktivitäten sind davon betroffen.

So habe ich mich entschieden, 2021 meinen 26-jährigen Vorsitz des Sächsischen Russischlehrerverbandes e.V. weiterzugeben. Ich war immer bemüht, den Schülern die russische Sprache näherzubringen. Und dies nicht nur im Unterricht, sondern auch in vielen außerschulischen Bereichen, so z.B. bei Sprachwettbewerben, Schüleraustauschen oder als Lehrbuchautorin. Russland und Russisch sind und bleiben meine Leidenschaft, daran wird sich nie etwas ändern. Und doch war die Zeit für einen Generationswechsel gekommen. So übergab ich am 13.11.2021 mein Amt an eine jüngere Kollegin. Und bat die Mitglieder des Verbandes, bei meiner Verabschiedung auf Blumen und Geschenke zu verzichten und lieber zu einer Geldspende an das Tierheim Leisnig beizutragen. Meine Bitte wurde erhört, und so konnte ich am 20.11.2021 eine Zuwendung in der Höhe von 500 € an Silke Pfumfel, die Leiterin des Tierheims, übergeben. Die Freude darüber war bei allen groß. Ich bin sicher, jeder einzelne Cent wird den Tieren zugutekommen, denn gemeinsam mit meinem Mann verfolge ich seit vielen Jahren mit großem Respekt, wie gut sich die Mitarbeiter des Tierheims um ihre Schützlinge kümmern.

In jedem Ende liegt ein neuer Anfang. Doch es gibt auch Konstanten im Leben. So wie ich mich immer für Russisch engagieren werde, wird auch die Unterstützung derer, die Hilfe brauchen und keine eigene Stimme haben, zu meinem Leben gehören.“



Eine Eule zum Jubiläum!

Anlässlich des 30-jährigen Bestehens unseres Tierschutzvereins 2020 sollte zur Erinnerung an dieses Jubiläum eine Kettensägeschnitzerei aufgestellt werden. Da aber die beiden Vereinshöhepunkte coronabedingt ausfielen, kam es erst vor Jahresende 2021 zu diesem Erinnerungsstück. (Fotos: privat)



v.l.n.r. Schnitzer Herr Olaf Kessel,
Heike Voigtländer, Gudrun
Wahnelt



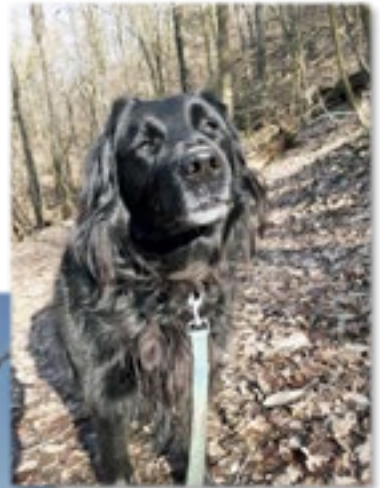
Unser Titelbild



Der 9-jährige Labradormischling Nick befindet sich bereits seit 2018 in unserer Obhut.

Er gelangte als Abgabetier in unser Tierheim. In bestimmten Situationen reagiert Nick skeptisch bzw. nicht nachvollziehbar. Aus diesem Grund kam es noch zu keiner Vermittlung und Nick wird von lieben Tierpaten begleitet, die er und wir dankend grüßen.

Wir hoffen, dass er irgendwann noch seine eigene Dauerheimat bei Hundekennern findet!



Das Magazin des Deutschen Tierschutzbundes erscheint nun schon das 51. Jahr, um die Menschen für den Tierschutz zu sensibilisieren. Viel hat sich in den 50 Jahren bewegt, aber es gibt noch viel zu tun!

ES HAT SICH VIEL BEWEGT

Ein Blick ins Archiv von DU UND DAS TIER erweist sich als spannende Zeitreise. Leider erwecken einige alte Artikel den Eindruck, als sei die Zeit stehengeblieben, denn die vor Jahrzehnten beschriebenen Tierschutzprobleme sind aktueller denn je. Glücklicherweise enthalten die Magazine aber auch Missstände, die heute kaum noch vorstellbar sind. Experten des Verbandes kommentieren aus gegenwärtiger Sicht.

Aus DU UND DAS TIER 4/75: *In der Vergangenheit haben Tierheime die Tötungspraxis zum Teil sehr großzügig gehandhabt. Der Untertitel „Tiertötungsstelle“ oder die Bezeichnung des Tierheimes als „Tiertötungsstelle“ im Briefbogen waren nicht ungewöhnlich. Zugegeben: Eine großzügige Tötungspraxis kann insbesondere finanzielle und Platzprobleme in einem Tierheim weitgehend lösen. Dass jedoch der Tierschutzverein nicht gerade das beste Image in den Augen der Bevölkerung genießt, ist der hierfür zu entrichtende Preis. Ein Tierheim als Tiertötungsanstalt — ist das noch Tierschutz?*

„Tierheimtiere in Deutschland rein aus finanziellen Aspekten und Platz-Problemen zu töten, ist heutzutage zum Glück unvorstellbar und unter Berücksichtigung des Tierschutzgesetzes kein vernünftiger Grund. Die Tierheime sind untereinander und im Deutschen Tierschutzbund gut vernetzt, sodass sie sich gegenseitig aushelfen können. Leider ist es abseits von real noch existierenden Tötungsstationen in einigen Ländern aber durchaus noch üblich, dass Tiere aufgrund der großen Aufnahmezahlen nach einer gewissen Zeit im Tierheim getötet werden.“

Dr. Patrick Kluge, Leiter der Tierheimberatung beim deutschen Tierschutzbund



Aus DU UND DAS TIER 5/06: *[...], plant ein Investor die Inbetriebnahme einer gigantischen Schweinezucht- und Mastanlage für 85.000 Schweine im brandenburgischen Haßleben. Die Planung sieht vor, die Schweine auf einstreulosen Voll- und Teilspaltenböden [...] zu halten. Sollte die Anlage genehmigt werden, kündigt der Deutsche Tierschutzbund [...] an, dass er [...] klagen wird.*

„Als der Schweinemäster die Neugenehmigung eingereicht hat, gab es rund 1.200 Einwendungen, da das Vorhaben gegen den Tier-, Natur und Umweltschutz sowie das Baurecht verstieß. Er reduzierte die Zahl der Mastplätze und erhielt für 37.000 schließlich die Baugenehmigung.

Auf dem Weg, diese aufheben zu lassen, mussten die Kläger, allen voran der Deutsche Tierschutzbund, die Verbände NABU und BUND und andere Bürgerinitiativen viel Durchhaltevermögen aufbringen. 2017 war es endlich soweit und im Sommer 2020 hat das Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg den Antrag auf Zulassung zur Berufung zurückgewiesen. Damit endet ein 16 Jahre langer, mit beträchtlichem finanziellem Einsatz geführter Einsatz.“

Evelyn Ofensberger, Leiterin der Abteilung Recht beim Deutschen Tierschutzbund



Aus DU UND DAS TIER 1/96: *Es ist nicht das erste Mal, dass wir über die katastrophalen Zustände in den Hundezuchten [...] berichten. [...] Nichts hat sich geändert, die elende Tierquälerei an Hunden, die als Gebärmachines kommerziell missbraucht werden, an Welpen, die unter grauenhaften Umständen gezüchtet werden, geht weiter, und durch legale und illegale Billigimporte zumeist kranker Tiere aus Polen, Tschechien oder Ungarn ist [...] alles noch schlimmer geworden.*

„Leider haben wir auch heute, 15 Jahre später, weiterhin mit illegalen Importen aus Osteuropa und anderen Ländern zu kämpfen. Die Zahlen illegal gehandelter Tiere sinken nicht – im Gegenteil. Die Corona-Krise scheint dieses massive Problem geradezu anzutreiben. Zusätzlich müssen wir von einer hohen Dunkelziffer ausgehen. Eine wichtige Rolle hierbei spielt der anonyme Handel mit Tieren über das Internet. Dieser muss endlich gesetzlich reguliert werden.“

Dr. Romy Zeller, Referentin für Heimtiere beim Deutschen Tierschutzbund



*Der untrüglichste Gradmesser für die
Herzensbildung eines Volkes und eines Menschen ist,
wie sie die Tiere betrachten und behandeln.*

Berthold Auerbach

Herzliche Glückwünsche!

**Die 4- und 2-Beiner hier gratulieren von Herzen!
Wir wünschen alles Liebe und Gute...**

April:

Frau Regina Rost, Gebersbach
Herrn Ralf Wehner, Hartha
Frau Dr. Ursula Fesenfeld, Weinböhla
Frau Sabine Fuchs, Roßwein
Herrn Jürgen Müller, Leisnig
Frau Ursula Liebschner, Meißen

Juni:

Frau Irene Kirbis, Rochlitz
Frau Ruth Seifert, Rochlitz
Frau Josefine Naepel, Hartha
Herrn Bernd Brosch, Grimma
Frau Gerlinde Benedix, Troischau
Frau Ute Hildermann, Soest

Mai:

Frau Gertraude Fritsch, Leisnig
Frau Monika Enghardt, Penig
Frau Sigrid Völz, Leipzig
Frau Elfriede Sachse, Reinsdorf
Herrn Gert Fraundorfer, Auerswalde
Herrn Rolf Schmiedel, Grimma
Frau Dr. Angela Fengler, Waldheim
Herrn Joachim Meyer, Döbeln
Frau Heidi Bartholomäus, Klitzschen
Frau Brigitte Waschkewitz, Torgau
Frau Angelika Demmler, Leipzig
Frau Sabine Winter, Döbeln
Herrn Wolfgang Müller, Graumnitz
Frau Hannelore Biehle, Döbeln
Frau Gisela Brednich, Duisburg
Frau Christa Pauls, Leipzig

**„Mut, Freudigkeit und
Hoffnung sei das
Dreigestirn, das man nicht
aus den Augen verliert.“**

J.W. von Goethe



In eigener Sache

Gerne würdigen wir in unserer „Geburtstagsliste“ Vereinsmitglieder, ab 70 Lebensjahren.

Da in den alten Unterlagen Anfang der 90er Jahre kein Geburtstag vermerkt wurde, wissen wir in diesen Fällen das Alter nicht!

Wenn Sie sich über Geburtstagsgrüße an dieser Stelle freuen würden, teilen Sie uns das bitte mit. Natürlich finden Sie ab ca. diesem Alter ebenfalls eine Glückwunschkarte in Ihrem Briefkasten vor.

Senioren mit großem Herz für betagte Vierbeiner!

Der Tierfreund Rolf Schmiedel aus Grimma schenkte mit Bobby, der im Alter abgeschoben wurde, bereits dem 3. Hund aus unserem Tierheim eine liebevolle Heimat. Im November 2021 beendete der Tod von Bobby diese schöne Gemeinschaft zwischen Mensch und Tier!

Bei dem schweren Abschied stand ihm Tierheimleiterin Silke Pfumfel zur Seite. Wir lasen danach:

„Großen Dank für die Anteilnahme, Euren Beistand und die bestens passende Elektrokerze. Bobby wurde wie abgesprochen abgeholt. (Herr Schmiedel lies Bobby einäschern)“

Bobby

„Er war gleich von Anfang an ----- so lieb!“

Es ist wieder alles so leer!

Ich danke Euch nochmals, dass ich mit Bobby leben durfte.

Leider konnte ich ihn Euch durch Corona nicht nochmal zeigen – wie er z.B. auch zu Katzen geworden ist... Euer Rolf Schmiedel“

Im Januar 2022 wurde die ebenfalls betagte Hündin Sandra von ihrer Familie zu uns gebracht... Sandra wusste nicht, wie ihr geschah...

Als Herr Schmiedel von Sandra erfuhr, schöpfte er Hoffnung, dass sie seinem Leben wieder einen schönen Sinn gibt. Als Sandras schmerzende Zähne saniert wurden, was die Besitzer nicht veranlassten, stand der Zusammenführung nichts im Wege. Die liebe, freundliche und anhängliche Hündin genießt jetzt ihren neuen Lebensweg und ist dankbar, im Alter ihr Glück gefunden zu haben!



Noch ein Glücksfall im Alter



Auf dem Foto sehen Sie unser langjähriges Vereinsmitglied Frau Irmgard Hawer aus Leisnig, bei der Abholung des Katers Fritz. Für die Tierfreundin wohnt mit Fritz bereits der 3. Kater von uns im Laufe der Jahre bei ihr!

Der Kater war nicht mehr erwünscht, wie wir es leider besonders bei älteren und alten Tieren oft erleben müssen, und er erhielt Obhut bei uns.

Sollten Sie in solchen Fällen ebenfalls gern helfen wollen und einen vierbeinigen Senior einen wunderbaren letzten Lebensabschnitt bei Ihnen ermöglichen können, freuen wir uns sehr über diesbezügliche Nachricht!!

Tag des Versuchstieres

Am 24. April 1962 wurde erstmals der Internationale Tag des Versuchstieres begangen, also nunmehr vor 60 Jahren. Dass wir 2022 immer noch jährlich unzählige „Versuchstiere“ beklagen müssen, ist eine Schande für unsere Gesellschaft!

Ins Leben gerufen wurde dieser Tag der Mahnung von Lady Dowding, die in einer britischen Tierschutzbewegung aktiv war. Sie engagierte sich auch besonders gegen Tierversuche in der Kosmetik. Schon längst ist ein Verzicht auf Tierversuche notwendig und überfällig. Bis jetzt werden nicht einmal die viel zu schwachen gesetzlichen Vorgaben eingehalten und kontrolliert!

Riesige Demonstrationen und Protestaktionen, die landesweit gegen die Labore stattfinden, zeigen die Skandale auf, um den leidensfähigen Tieren diese Grausamkeiten zu ersparen.

Eine Strategie zum Ausstieg aus Tierversuchen ist endlich notwendig, zumal diese Verbrechen an Mitgeschöpfen aus dem Tierreich dem Menschen nichts nützen, da diese Ergebnisse von Tierversuchen nicht auf den Menschen übertragbar sind!



227.434

Fische

starben überwiegend für Versuche in der Grundlagenforschung. Zudem leiden viele von ihnen unter den Auswirkungen von vorgeschriebenen Giftigkeitsprüfungen.

3.324

Affen

wurden insbesondere in vorgeschriebenen Sicherheitsprüfungen für die Zulassung von Arzneimitteln eingesetzt. Viele von ihnen mussten aber auch Versuche in der Grundlagenforschung und der angewandten Forschung, zum Beispiel im Bereich der Hirnforschung, über sich ergehen lassen. Ihnen ist die nahe Verwandtschaft zu uns Menschen zum Verhängnis geworden.

2.103.419

Mäuse

mussten größtenteils für die Grundlagenforschung leiden, aber auch für die reine Zucht zur Erhaltung von Mäusen, bei denen das Erbgut künstlich verändert wurde.

293.615

Ratten

kamen vorrangig für gesetzliche Sicherheitsprüfungen zum Einsatz, aber auch in der Grundlagenforschung und der angewandten Forschung.





Nachruf



Wir sind betroffen und sehr traurig, denn der Tod hat einige Tierfreunde aus unserer Mitte gerissen – wir haben liebe Vereinsmitglieder und unsere Tiere Unterstützer verloren.

In Dankbarkeit verabschieden wir uns von:

Hannelore Weczerek, Mittweida

Gertraud Schottke, Schwarzenberg

Gudrun Rasper, Roßwein

Günther Ahnert, Limmritz

Gudrun und Achim Stephan, Geringswalde

Ursula Hönicke, Roßwein OT Gleisberg

Wir werden das Andenken an unsere lieben Tierfreunde in ehrender Erinnerung bewahren. Ihr Tod hat eine schwer zu schließende Lücke in die Reihe Gleichgesinnter gerissen.

**„Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam gewordenen Lebens.“**

Franz von Assisi

Tierschutz hat Zukunft

Mit einem Testament oder Vermächtnis zu Gunsten unseres Tierschutzvereines kann Ihre Tierliebe über den Tod hinaus darauf angewiesenen Tieren helfen.

Man kann mit einem Testament oder Vermächtnis über das Leben hinaus als Tierfreund Zeichen setzen.

Wir beraten Sie gerne, wenn Sie Tieren in Not langfristig eine Zukunft schenken möchten. Auch wenn Sie keine Erben haben und als Tierfreund verhindern möchten, dass Ihr Nachlass an den Staat fällt, kann so helfen.

Da wir gemeinnützig und als besonders förderungswürdig anerkannt sind, kommt Ihre finanzielle Unterstützung unserem Tierheim ungeschmälert zu Gute, da wir keine Erbschaftssteuer zahlen müssen...



Die Gefahr von Wildunfällen ist groß. Besonders gefährdet sind die Tiere bei Zeitumstellung Sommer-Winterzeit.

20.000 Wildschweine, 200.000 Rehe und 500.000 Igel verlieren hierzulande z.B. jedes Jahr auf diese Weise das Leben.

Wir appellieren an alle Auto-, Motorrad- und LKW-Fahrer besonders in der Dämmerung, bei Nebel und nach Zeitumstellung sehr vorsichtig zu sein, um Leben zu retten!

Bilder/Text: „Du und das Tier“ 03/2020

Ein Hoffnungsschimmer

Endlich ist die Ferkelkastration ohne Betäubung verboten. „Es war ein langer Kampf voller Rückschläge“, sagt Thomas Schröder, Präsident des Deutschen Tierschutzbundes. Doch seit Jahresbeginn ist das längst überfällige Verbot nach einer Übergangsfrist von insgesamt über sieben Jahren in Kraft getreten. Als tierschutzgerechte und praktikable Alternativen stehen die Ebermast, die Impfung gegen Ebergeruch mit Improvac, auch Immunokastration genannt, die Kastration unter Vollnarkose zur Verfügung – Letztere darf aus Sicht des Deutschen Tierschutzbundes aber nur als Übergangslösung dienen. Der Verband fordert, mit der Ebermast und der Immunokastration vor allem die beiden Methoden weiter voranzutreiben, die gänzlich auf einen chirurgischen Eingriff am Tier verzichten und so die Unversehrtheit der Ferkel bewahren.

Quelle: DU und das Tier 1/2021

„KLICK“ für den Tierschutz

Ein Beitrag für den Tierschutz kann so einfach sein:

Auf unserer Homepage finden Sie einen LINK, mit welchem Sie ihren Onlineeinkauf tätigen können und dabei völlig kostenfrei ein Beitrag für unser Tierheim geleistet wird.

Ihnen entstehen keinerlei zusätzliche Kosten. Viele Tierfreunde haben es schon getan und können es nur weiterempfehlen!

Bitte machen Sie bei Ihrem nächsten Onlineeinkauf diesen kleinen „Umweg“ und unterstützen Sie damit unsere Arbeit und somit auch unsere vierbeinigen Bewohner... 😊

Bild: „gooding“ Tierheim Leisnig Stand 06.02.22

The screenshot displays the 'gooding' website interface. At the top, a banner reads 'Gooding macht es dir einfach Gutes zu tun' and 'Unterstütze uns durch deine Einkäufe. Ganz ohne Mehrkosten.' It shows a total of €1.149,14 in prizes earned, 32 users, and 483 purchases. A button 'Mit Freunden teilen' is visible. Below the banner, the text 'Tierschutzverein „Tiernothilfe“ Leisnig + Umgebung e.V.' is displayed. The main content area features a grid of partner shops, each with a logo and a 'Jetzt einkaufen' button. The shops listed include OTTO, B., ABOUT YOU, DB DAHN, Expedia, ebay, viking, Amazon, zeoplus, eventim, Lieferando, REWE.de, ifmagie, GIG-OFFERS, P. Müller, cyberport, freichelt, SHOP APOTHERE, THE BOBILITY MOVIE, GROUPON, EMPF, bicher.de, and 1&1.

Gooding macht es dir einfach Gutes zu tun

Bereitgestellt von
gooding

Unterstütze uns durch deine Einkäufe.

Ganz ohne Mehrkosten.

€1.149,14 Prämien gesammelt 32 Usernutzer 483 Einkäufe

[Mit Freunden teilen](#)

Tierschutzverein „Tiernothilfe“ Leisnig + Umgebung e.V.

Prämien-Shops So funktioniert es Erinnerungsfunktion

Suche in über [Finden](#) > Kategorie [-](#)

< 1 von 2 >

OTTO	Jetzt einkaufen	B.	Jetzt einkaufen	ABOUT YOU	Jetzt einkaufen
DB DAHN	Jetzt einkaufen	Expedia	Jetzt einkaufen	ebay	Jetzt einkaufen
viking	Jetzt einkaufen	Amazon	Jetzt einkaufen	zeoplus	Jetzt einkaufen
eventim	Jetzt einkaufen	Lieferando	Jetzt einkaufen	REWE.de Lieferservice	Jetzt einkaufen
ifmagie	Jetzt einkaufen	GIG-OFFERS	Jetzt einkaufen	P. Müller	Jetzt einkaufen
cyberport	Jetzt einkaufen	freichelt	Jetzt einkaufen	SHOP APOTHERE	Jetzt einkaufen
THE BOBILITY MOVIE	Jetzt einkaufen	GROUPON	Jetzt einkaufen	EMPF	Jetzt einkaufen
bicher.de	Jetzt einkaufen	1&1	Jetzt einkaufen		